CALBE CHEMIE

PRODUKTINFORMATION

UNI STAB *C-41 RA · C-41 PRO · CN-16 L*
STABILISIERBAD & REGENERATOR

UNI STAB ist ein 1-Part Stabilisierbad für die wässerungsfreie Verarbeitung von Colornegativfilmen in den Minilabprozessen C-41 RA und CN-16 L. Eine weitere Anwendung ist das Stabilisierbad als Schlußbad für den Prozess C-41 PRO in Hänger – und Durchlaufmaschinen (CF).

UNI STAB **Packung mit 2 x 0,5 L Konz.** **für 2 x 10 x 10 L / 2 x 20 x 5 L** **REF 13710**
Flaschen mit Dosierkammer.

Beim Prozess C-41 RA wird das Stabilisierbad in einer Kaskade aus 3 Tanks verarbeitet - beim Prozess CN 16 L ist die Tankkonfiguration unterschiedlich, je nach Ausführung des Filmprozessors. Die Filmprozessoren FP 362 B, FP 562 B und FP 922 sind mit 2 Tanks in Kaskade (N4-1 und N4-2) ausgestattet, der Filmprozessor FP 232 B hat 1 Tank für das Stabilisierbad (N4).

Der Zulauf von Regenerator erfolgt im letzten Tank der Kaskade, von dort gelangt der Überlauf in den jeweils davor angeordneten Tank. Der Überlauf aus dem ersten Tank der Kaskade wird in den Entsorgungstank geführt.

Beim Professional Prozess C-41 PRO in Hänger- und Durchlaufmaschinen (CF) wird das Stabilisierbad als Schlußbad eingesetzt, es folgt auf die Schlusswässerung.

REICHWEITEN

C-41 RA: für ca. 5.000 Filme 135-24 oder ca. 3.500 Filme 135-36
CN-16 L: für ca. 10.000 Filme 135-24 oder ca. 7.100 Filme 135-36 (FP 232 B)
CN-16 L: für ca. 6.666 Filme 135-24 oder ca. 4.760 Filme 135-36 (FP 362 B, FP 562 B, FP 922)
C-41 PRO: für ca. 3.030 Filme 135-36 (Hängermaschine)

ANSATZ VON REGENERATOR — C-41 RA

Wasser		UNI STAB Konz.		Regenerator
1 L	+	**5 ml**	=	**~ 1 L**
5 L		25 ml		~ 5 L
10 L		**50 ml**		**~ 10 L**

(25 ml = 1 volle Dosierkammer / 50 ml = 2 volle Dosierkammern)

REGENERIERUNG — C-41 RA

Regenerierraten: 40 ml/135-24 35,4 ml/Meter Film 135
73,0 ml/Meter Film 120

ZEIT & TEMPERATUR — C-41 RA

Temperatur: 38°C ± 3°C **Zeit:** 3 x ca. 20 s

CALBE CHEMIE

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG — C-41 RA

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn die Arbeitstanks der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.
Stabilisierbad-Arbeitslösung und Stabilisierbad-Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Am einfachsten wird der Ansatz in einem großen, stabilen Eimer mit Ausgießnase vorgenommen. Dabei das Konzentrat nur kurz einrühren — Lufteinwirbelungen beim Mischen vermeiden, damit keine Schaumbildung erfolgt. Überschüssiges Stabilisierbad in den Regeneratortank füllen.

STABILISIERBAD ARBEITSTANKS — C-41 RA

Noritsu T-15: ~ 3,7 L	Agfa FP 100: ~ 10,4 L	Konica CL-KP 32 EQA: ~ 9,9 L
Noritsu V-30: ~ 5,7 L	Agfa FP 200: ~ 10,4 L	KIS AKS 32: ~ 10,4 L
Noritsu V-50: ~ 8,4 L	Agfa FP 1-72: ~ 10,4 L	
Noritsu V-100: ~ 13,1 L	Agfa FP 2-72: ~ 10,0 L	

3 Tanks in Kaskade. Angegeben ist jeweils der Gesamtinhalt der 3 Arbeitstanks.

VERDUNSTUNGSAUSGLEICH — C-41 RA

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden.

Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu werden die Stabilisierbad-Arbeitstanks jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ANSATZ VON REGENERATOR — N4-R CN-16 L

Wasser		UNI STAB Konz.		Regenerator N4-R
	+		=	
1 L		**5 ml**		**~ 1 L**
5 L		25 ml		~ 5 L
10 L		50 ml		~ 10 L

(25 ml = 1 volle Dosierkammer / 50 ml = 2 volle Dosierkammern)

REGENERIERUNG — N4-R CN-16 L

Regenerierraten: 15 ml/135-24 für FP 362 B, FP 562 B, FP 922
20 ml/135-24 für FP 232 B

ZEIT & TEMPERATUR — N4 CN-16 L

Temperatur: 38°C ± 3°C

Zeit: 2 x ca. 20 s für FP 362 B, FP 562 B, FP 922
1 x ca. 42 s für FP 232 B

CALBE CHEMIE

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG — N4 CN-16 L

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn die Arbeitstanks der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Stabilisierbad-Arbeitslösung und Stabilisierbad-Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Am einfachsten wird der Ansatz in einem großen, stabilen Eimer mit Ausgießnase vorgenommen. Dabei das Konzentrat nur kurz einrühren - Lufteinwirbelungen vermeiden, damit keine Schaumbildung erfolgt. Überschüssiges Stabilisierbad in den Regeneratortank füllen.

ARBEITSTANKS — N4 CN-16 L

Fuji FP 232 B: 1 x ca. 1,5 L
Fuji FP 362 B: 2 x ca. 3,0 L
Fuji FP 562 B: 2 x ca. 3,0 L
Fuji FP 922: 1 x ca. 4,5 L und 1 x ca. 4,7 L

FP 362 B, FP 562 B, FP 922: 2 Tanks in Kaskade. **FP 232 B**: 1 Tank.

VERDUNSTUNGSAUSGLEICH — N4 CN-16 L

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden.
Falls Maschinen nicht mit einer automatischen Kompensation ausgestattet sind, erfolgt eine manuelle Zugabe. Dazu werden die Stabilisierbad-Arbeitstanks jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ANSATZ VON REGENERATOR — C-41 PRO

Wasser		UNI STAB Konz.		Regenerator
	+		=	
1 L		5 ml		~ 1 L
10 L		**50 ml**		**~ 10 L**
50 L		250 ml		~ 50 L
100 L		500 ml		100,5 L

(25 ml = 1 volle Dosierkammer/ 50 ml = 2 volle Dosierkammern)
(500 ml = gesamte Flasche)

REGENERIERUNG — C-41 PRO

Regenerierraten: 66 ml/135-36
63 ml/120

Die angegebenen Regenerierraten sind Richtwerte - höhere Raten sind ohne Einschränkung möglich, da UNI STAB Arbeitslösung und Regenerator identisch sind. Bei geringer Maschinenauslastung und entsprechend langen Standzeiten wirkt sich eine höhere Regenerierrate günstig auf die Sauberkeit der Arbeitstanks aus.

ZEIT & TEMPERATUR — C-41 PRO

Zeit: ca. 1:05 min **Temperatur:** 38°C ± 3°C

ANSATZ VON ARBEITSLÖSUNG C-41 PRO

Ein Ansatz von UNI STAB Arbeitslösung wird erforderlich, wenn der Arbeitstank der Maschine neu befüllt werden soll, z. B. bei Inbetriebnahme einer Maschine oder nach einer erfolgten Tankreinigung im Rahmen von Wartungsarbeiten.

Stabilisierbad-Arbeitslösung und Stabilisierbad-Regenerator sind identisch. Ein Starter ist nicht erforderlich.

Der Ansatz kann in einem separaten Behälter/Tank erfolgen oder direkt im Stabilisierbad-Arbeitstank. Für den Ansatz im Arbeitstank muss der Tankinhalt genau bekannt sein, ggf. Tank auslitern.

Immer zuerst die erforderliche Wassermenge einfüllen und erst dann die dem Ansatzvolumen entsprechende Menge UNI STAB-Konzentrat hinzufügen. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit der Maschine.

UNI STAB Konzentrat kurz vermischen und dabei Lufteinwirbelungen vermeiden, um eine Schaumbildung zu verhindern. Die Mischzeit sollte ca. 1 Minute nicht überschreiten.

VERDUNSTUNGSAUSGLEICH C-41 PRO

Temperierte Arbeitslösungen sind einer kontinuierlichen Verdunstung von Wasser ausgesetzt, entsprechend sollte die Verdunstung durch eine tägliche Zugabe von Wasser ausgeglichen werden, um einen Anstieg der Konzentration zu vermeiden. Dazu wird der Stabilisierbad-Arbeitstank jeweils vor Arbeitsbeginn bis zum Überlauf mit Wasser aufgefüllt.

ARBEITSSICHERHEIT

Bei ordnungsgemäßer Anwendung und Beachtung der Vorsichts- und Schutzmaßnahmen sind Photochemikalien sicher anzuwenden. Gefahren- und Sicherheitshinweise befinden sich auf dem Kennzeichnungsetikett (H- und P-Sätze, Gefahrensymbol) und im Sicherheitsdatenblatt. Die persönliche Schutzausrüstung sollte eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe und einen Laborkittel oder eine Laborschürze umfassen. Ergänzende Informationen zur Arbeitssicherheit sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

LAGERUNG

UNI STAB Konzentrate sollten trocken, frostsicher und für Kinder unzugänglich gelagert werden. Der maximale Temperaturbereich liegt zwischen 5°C und 25°C. Ideal sind Lagertemperaturen zwischen 10°C und 20°C.

HALTBARKEIT

UNI STAB Konzentrat in ungeöffneten, original versiegelten Flaschen hat eine Haltbarkeit von ca. 2 Jahren.

ENTSORGUNG

Photochemikalien - Konzentrate oder gebrauchte Bäder - dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden. Nicht mehr benötigte oder nicht mehr verwendungsfähige Photochemikalien müssen gewerblichen Entsorgungsbetrieben oder kommunalen Wertstoffhöfen zugeführt werden, wo sie entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Hinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

CALBE CHEMIE
Calbe Chemie GmbH
Stadtfeld 31 · D-39240 Calbe
+ 49 (0)39291 425-0
www.calbe-chemie.de · info@calbe-chemie.de